



Der Minister

Ministerium des Innern NRW, 40190 Düsseldorf

Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

26 . Oktober 2020

Seite 1 von 4

Telefon 0211 871-3381

Telefax 0211 871-



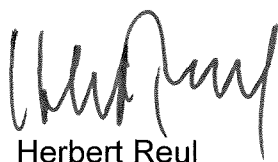
für die Mitglieder  
des Innenausschusses

**Sitzung des Innenausschusses am 29.10.2020**  
**Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 09.10.2020**  
**„Bodycams – Stand der Beschaffung und Aus- bzw. Fortbildung“**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident,

zur Information der Mitglieder des Innenausschusses des Landtags über-  
sende ich den schriftlichen Bericht zum TOP „Bodycams – Stand der Be-  
schaffung und Aus- bzw. Fortbildung“.

Mit freundlichen Grüßen

  
Herbert Reul

Dienstgebäude:  
Friedrichstr. 62-80  
40217 Düsseldorf

Lieferanschrift:  
Fürstenwall 129  
40217 Düsseldorf

Telefon 0211 871-01  
Telefax 0211 871-3355  
poststelle@im.nrw.de  
www.im.nrw

Öffentliche Verkehrsmittel:  
Rheinbahnlinien 732, 736, 835,  
836, U71, U72, U73, U83  
Haltestelle: Kirchplatz



**Schriftlicher Bericht**  
**des Ministers des Innern**  
**für die Sitzung des Innenausschusses am 29.10.2020**  
**zu dem Tagesordnungspunkt**  
**„Bodycams – Stand der Beschaffung und Aus- bzw. Fortbildung“**

Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 09.10.2020

Mit Einführung der Bodycam wurden in der zentralen Fortbildung des LAFP NRW Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für die Anwendung der Bodycam beschult. Zielgruppe dieser Fortbildungsmaßnahme sind durch die Polizeibehörden benannte Multiplikatorinnen und Multiplikatoren, d.h. geeignete Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeibeamte (PVB) des erweiterten Wachdienstes bzw. Einsatztrainerinnen und Einsatztrainer ET NRW dieser Behörden sowie Lehrende in der Ausbildung des LAFP NRW. Die Beschulung umfasst sechs Zeitstunden und beinhaltet die technische Bedienung und Handhabung der Bodycam, die taktisch relevanten Aspekte im Einsatz, eine angemessene einsatzbegleitende Kommunikation sowie die dabei zu beachtenden rechtlichen Grundlagen. Diese Inhalte wurden und werden in dezentralen Fortbildungsveranstaltungen an die Endanwendenden durch die o.g. qualifizierten Multiplikatorinnen und Multiplikatoren vermittelt. Darüber hinaus werden wesentliche Inhalte, u.a. eine angemessene einsatzbegleitende Kommunikation bei der Verwendung der Bodycam, in das Einsatztraining NRW und seit Ende 2019 in Trainings der Ausbildung implementiert.

In der zentralen Fortbildung wurden seit September 2019 in 28 Veranstaltungen insgesamt 529 Multiplikatorinnen und Multiplikatoren beschult. Die Zielgruppe der Endanwendenden in den Polizeibehörden umfasst ca. 16.400 PVB. Wie viele PVB dieser Zielgruppe im Rahmen der dezentralen Fortbildung in den PB durch die qualifizierten Multiplikatoren beschult wurden, ist durch das LAFP NRW nicht erfasst worden.

Für die Bewältigung eines jeden polizeilichen Einsatzes ist die Einsatzkommunikation elementar und unabdingbar zur Schaffung von Transparenz polizeilicher Maßnahmen. Daher kommt der Kommunikation im Rahmen des polizeilichen Einsatztrainings eine besondere Bedeutung zu. Das Einsatztraining NRW befasst sich in erster Linie mit der Bewältigung



problematischer bzw. gefahrenträchtiger Einsatzlagen. Einsatzkommunikation ist unverzichtbarer Bestandteil eines ganzheitlichen Einsatztrainings und wird daher grundsätzlich in alle Einsatztrainings integriert.

Im Rahmen der eintägigen Fortbildungsmaßnahme „Bodycam - Qualifizierung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren“ ist die Einsatzkommunikation Bestandteil sowohl im theoretischen Unterricht sowie auch in darauffolgenden Situationstrainings. Dabei wird den Fortbildungsteilnehmern vermittelt, dass sie, auch beim Einsatz der Bodycam, weiterhin natürlich und authentisch mit Betroffenen polizeilicher Maßnahmen kommunizieren. Darüber hinaus wird ein selbstbewusstes, rechts- und handlungssicheres Auftreten und zudem eine eindeutige, natürliche und adressatengerechte Kommunikation gelehrt. Des Weiteren werden unterschiedliche Eskalationsstufen mit entsprechenden kommunikativen Reaktionen trainiert.

Die Multiplikatoren schulen, nach der durchgeführten Qualifizierung, die Endanwender in den Kreispolizeibehörden im Rahmen des Einsatztrainings NRW oder im Training der polizeilichen Ausbildung im Landesamt für Ausbildung, Fortbildung und Personalangelegenheiten NRW. Auch in diesem Training wird von den Teilnehmenden eine umfassende und lösungsorientierte Einsatzkommunikation gefordert.

Insgesamt wurden 9.407 Bodycams vom Typ Axon Body 2 zentral durch das LZPD NRW beschafft. Es wurden 9.334 Bodycams an die Behörden ausgeliefert. Die restlichen Bodycams hält das LZPD NRW als Tauschreserve für defekte Geräte der Behörden zurück. Die Grund- bzw. Erstausrüstung ist damit abgeschlossen. Weitere Beschaffungen werden nur noch bei Bedarf durchgeführt, um defekte Geräte zu ersetzen.

Die Anzahl der Bodycams je Behörde ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen:

Behörde	Anzahl Bodycams	Behörde	Anzahl Bodycams
AC	279	LAFP	134
BI	199	LIP	104
BN	280	ME	145
BO	345	MG	135
BOR	141	MI	103
COE	76	MK	232
D	837	MS	208
DN	144	OB	92
DO	682	OBK	102



Der Minister

Seite 4 von 4

DU	262	OE	73
E	314	PB	146
EN	95	RBK	123
EU	67	RE	274
GE	213	REK	157
GT	167	RKN	214
HA	91	RSK	162
HAM	60	SI	147
HF	99	SO	74
HS	94	ST	111
HSK	152	UN	76
HX	97	VIE	71
K	899	W	236
KLE	131	WAF	67
KR	220	WES	204